

Termin:

Mittwoch, 16. Juli 2014
18:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Veranstalter:

StiL Forschungs-GmbH
Bernhard-Itzel-Str 8 in 35392 Gießen

Wissenschaftliche Leitung:

Medizinische Klinik IV
Prof. Dr. Mathias Rummel
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Standort Gießen

Organisation der Veranstaltung:

Jürgen Barth, StiL Studienzentrale, Gießen

Tagungsort:

Mathematikum Gießen
Liebigstraße 8 (Nähe Bahnhof)
35390 Gießen, www.mathematikum.de

Anmeldung:

Bitte per Fax, bevorzugt per Email an
Fax: 0641 / 985 42469 oder bei
juergen.barth@innere.med.uni-giessen.de

Informationen:

Herr Jürgen Barth, Tel. 0641 / 985 42603

Mit freundlicher Unterstützung: der Firmen
(Stand 06/2014)



Unterstützung: 1.000 €



Unterstützung 750 €



Unterstützung: 500 €



Unterstützung: 750 €



Unterstützung: 750 €



Unterstützung 500 €



Unterstützung: 1.500 €



Unterstützung 1.000 €



Unterstützung: 1.000 €



Unterstützung: 1.000 €



Unterstützung: 500 €



Unterstützung: 1.500 €



Unterstützung: 500 €



Unterstützung: 500 €

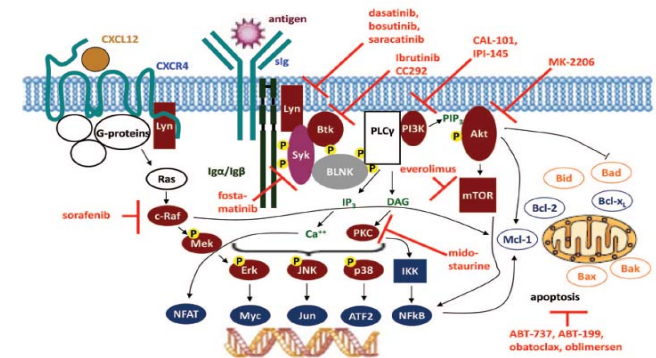


Unterstützung: 500 €



29. Gießener Hämatologie Symposium

- Non-Hodgkin Lymphome - State of the Art



Veranstaltungsort:
Mathematikum Gießen
Mittwoch, 16. Juli 2014, 18 Uhr

Leitung:
Prof. Dr. M. Rummel
Medizinische Klinik IV/V
Universitätsklinikum Gießen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie zum 29. Gießener
Hämatologiesymposium mit dem Themen-
schwerpunkt Non-Hodgkin Lymphome einladen.
Wir möchten Ihnen einerseits die Therapie-
standards in Übersichtsvorträgen und andererseits
die neuen Medikamente vorstellen. Nachdem eine
„klassische“ zytostatische Substanz wie Pixantron
die Behandlungsoptionen erweitert hat, stehen viele
neue Substanzen vor der Zulassung. Angefangen mit
der Hinzunahme bekannter immu-
nulatorischer Substanzen (Lenalidomid), neuen
monoklonalen Antikörpern gegen bekannte Epitope
(Obinutuzumab), werden Antikörper gegen neue
Epitope, teils mit gekoppelten Toxinen, entwickelt.
Neue molekularbiologische Ziele sind der B-Zell
Rezeptor, dessen Signalweg von Kinase-Inhibitoren
wie Ibrutinib oder Idelalisib blockiert werden.
Wir freuen uns, mit Herrn Schmitz einen der
besten, anerkannten und renommiertesten
Experten für aggressive NHL für dieses Symposium
gewonnen zu haben.
Wir hoffen, dass wir Sie am 16. Juli 2014 in Gießen
im Mathematikum begrüßen können.



Programm

Mittwoch, 16. Juli 2014

18:00 Beginn der Veranstaltung

Begrüßung und Einführung
M. Rummel, Gießen

Übersichtsvortrag

Aggressive Non-Hodgkin Lymphome

Neue Substanzklassen und
Therapiekonzepte
N. Schmitz, Hamburg

PAUSE

Übersichtsvortrag

Indolente Non-Hodgkin Lymphome

Neue Substanzklassen und
Therapiekonzepte
M. Rummel, Gießen

21.30 Ende der Veranstaltung

Anschließend Get together, Imbiss

Referenten

Prof. Dr. Mathias Rummel, Gießen

Prof. Dr. Norbert Schmitz, Hamburg

Allgemeine Hinweise

Der Kurs entspricht den Fortbildungsrichtlinien
der Landesärztekammer Hessen.

Die Veranstaltung ist zertifiziert.

Für die Teilnahme der Veranstaltung werden
4 Fortbildungspunkte der Kategorie A
anerkannt

Veranstaltungsnummer: 2760602014058700006

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hinweise zur Anfahrt

Mathematikum Gießen

Adresse:

Liebigstraße 8

35390 Gießen

<http://www.mathematikum.de>